



WEIHENSTEPHAN · TRIESDORF
University of Applied Sciences

WILLKOMMEN IN TRIESDORF

INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
Über die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf	2
Aufenthaltsrechtliches	4
Einreise / Visum	4
Anmeldung des Wohnsitzes	5
Aufenthaltserlaubnis.....	6
Finanzielles	7
Finanzierungsnachweis	7
Sperrkonto	7
Studiengebühren und Semesterbeitrag.....	8
Eröffnung eines Bankkontos.....	8
Erwerbstätigkeit.....	9
Stipendien.....	9
Versicherungen	10
Krankenversicherung	10
Haftpflichtversicherung	13
Unfallversicherung.....	13
Wohnen	14
Wohnungssuche.....	14
Kurzzeitige Unterbringung	14
Miete und wohnungsbezogene Kosten	16
Weidenbach-Triesdorf	18
Anreise und Verkehrsanbindung.....	18
Aktivitäten in Weidenbach, Triesdorf und Umgebung.....	19
Hilfreiche Tipps	21
Reisen in Deutschland	21
Einkaufen.....	22
Medizinische Versorgung	23
Checkliste zur Vorbereitung Deines Studiums	24

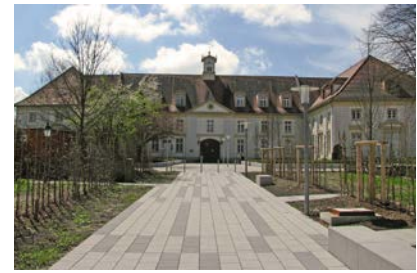


DIE CORONA-PANDEMIE IN BAYERN

Coronabedingte Einschränkungen im öffentlichen Leben (abweichende Öffnungszeiten, Kontaktbeschränkungen, ...) sind vereinzelt noch möglich. Diese sind in dieser Broschüre nicht berücksichtigt.

Über die aktuell geltenden Regelungen kannst Du Dich hier informieren:

www.stmgp.bayern.de/coronavirus (Coronavirus in Bayern)



EINLEITUNG

Liebe internationale Studienanfängerin, lieber internationaler Studienanfänger,

wir freuen uns, dass Du Dich für ein Studium an unserer Hochschule entschieden hast.

Diese Informationsbroschüre will Dich dabei unterstützen, Deinen Aufenthalt gut vorzubereiten und zu einem vollen Erfolg zu machen. Falls dennoch Fragen bleiben, helfen wir Dir selbstverständlich gerne weiter – sowohl bei der Vorbereitung des Studiums als auch während der Studienzeit.

Das International Office der HSWT



“Jeder an der Hochschule ist unglaublich freundlich und authentisch. Die HSWT hat viele tolle Aspekte, aber es sind die Menschen, die sie so besonders machen.“

Grace, USA, Landschaftsarchitektur



“I am very satisfied with everything that was provided for me. The International Office was very helpful with all the things regarding my stay in Freising.“

Irma, Bosnien-Herzegowina,
International Master of Landscape Architecture



“Ich liebe Bayern; mein Aufenthalt in Freising war unglaublich! Die HSWT ist eine wunderbare Hochschule, alle Einrichtungen sind neu und sauber... Ich kann nur Gutes berichten.“

Carlos, Brasilien, Forstingenieurwesen

ÜBER DIE HOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN-TRIESDORF

Die Wurzeln der HSWT reichen zurück bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. Im Laufe ihrer Geschichte wurde die HSWT zu Deutschlands größter „grüner“ Hochschule: Unsere Studiengänge bieten all das, was im weitesten Sinne mit Natur, Ernährung und Umwelt zu tun hat. Sie reichen von der naturwissenschaftlichen bis zur künstlerischen Auseinandersetzung. In allen Studiengängen geht es darum, natürliche Ressourcen effizient und zugleich nachhaltig zu behandeln und zu nutzen.

www.hswt.de/studium/studienangebot

Die HSWT bietet Studiengänge am Campus Weihenstephan und am Campus Triesdorf an:

- » Campus Weihenstephan/Freising, bei München (ca. 3800 Studierende)
- » Campus Triesdorf/Weidenbach, bei Ansbach (ca. 2100 Studierende)



Informationen zur Anfahrt zur Hochschule sowie einen Lageplan findest Du unter:

www.hswt.de/anfahrt

Der Campus Triesdorf zeichnet sich durch seine Einbindung in ein einmaliges Netzwerk an Bildungsangeboten aus, das „Bildungszentrum Triesdorf“. Dieses ist in der Zusammenstellung und Zusammenarbeit von Weiterbildungsstätten einzigartig in Deutschland und deckt eine Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Agrarwirtschaft, Ernährung, Lebensmittelwirtschaft, Umwelt- und Ressourcenschutz und -management ab. Das an Triesdorf angrenzende „Fränkische Seenland“ bietet eine Vielzahl an Wassersportmöglichkeiten, sowie Wander- und Radtouren für alle Fitnesslevels. Und dennoch sind die Lebenshaltungskosten in Triesdorf sehr gering.

Gut zu Wissen

Unsere Informationsbroschüre für internationale Studierende am Campus Weihenstephan findest Du unter:

www.hswt.de/fileadmin/Redaktion/Internationales/Wege_an_die_HSWT/WST_Willkommensbroschuere.pdf

INFORMATIONEN UND ANLAUFSTELLEN

Auf der Internetseite der HSWT findest Du unter den „Erstsemester-Infos“ rechtzeitig vor Studienbeginn Hinweise zu wichtigen Einführungsveranstaltungen und studiengangspezifischen Vorkursen:

www.hswt.de/studium/im-studium/erstsemester-infos

INTERNATIONAL OFFICE, FUNDING AND CAREER SERVICE

Das International Office unterstützt Dich in sämtlichen Lebenslagen, sowohl bei der Vorbereitung des Studiums als auch während des Aufenthalts. Zudem organisieren wir Veranstaltungen und Ausflüge für internationale Studierende und beraten zusammen mit dem Bereich Funding zu Fördermöglichkeiten.

www.hswt.de/international/einrichtungen-fuer-internationales/international-office

Der Career Service unterstützt Dich während des Studiums und beim Übergang von der Hochschule in den Job in allen Belangen der Arbeitsplatzsuche, des Bewerbungsprozesses sowie beim Erwerb von Schlüsselkompetenzen. Das kostenfreie Angebot gilt für Studierende aller Semester. Es gibt auch spezielle Angebote für internationale Studierende.

www.hswt.de/studium/im-studium/career-service

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Die Allgemeine Studienberatung gibt fachübergreifende Informationen und berät zu allen Themen rund um das Studium – individuell und persönlich, oder auch telefonisch bzw. per E-Mail. Bei Bedarf an psychosozialer Beratung können Kontakte zu kompetenten Beratungsstellen vermittelt werden.

www.hswt.de/studium/im-studium/service-beratung/allgemeine-studienberatung

STUDIENFACHBERATUNG

Stark fachbezogene Fragen zum Studienverlauf oder zu den Inhalten der einzelnen Studiengänge beantwortet die Studienfachberatung Deines Studiengangs.

www.hswt.de/studium/im-studium/service-beratung/studienfachberatung

STUDENT.SERVICE

Im Student.Service kannst Du unter anderem Unterlagen und Anträge einreichen, Bescheinigungen erstellen lassen, allgemeine Auskünfte zum Studienablauf sowie Unterstützung bei der Prüfungsanmeldung erhalten oder den richtigen Ansprechpartner vermittelt bekommen.

www.hswt.de/studium/im-studium/service-beratung/studentenservice

SERVICEDESK DES RECHENZENTRUMS

Der Servicedesk unterstützt Dich bei allen Fragen im Zusammenhang mit der Nutzung der IT-Einrichtungen der Hochschule.

» **<https://servicedesk.hswt.de>**

» **servicedesk@hswt.de**

STUDIERENDENWERK ERLANGEN-NÜRNBERG

Das Studierendenwerk Erlangen-Nürnberg ist für die soziale und wirtschaftliche Betreuung der Studierenden in Triesdorf zuständig. Es betreibt die Mensateria am Campus Triesdorf und bietet ein vielfältiges Beratungsnetzwerk an.

www.werkswelt.de



AUFENTHALTSRECHTLICHES

EINREISE / VISUM

Internationale Studierende aus einem EU- bzw. EWR-Land oder der Schweiz benötigen zur Einreise nach Deutschland nur ein gültiges Ausweisdokument. Wenn du aus einem Herkunftsland kommst, solltest Du auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes prüfen, ob Du ein Visum benötigst:

www.auswaertiges-amt.de/de/service/visa-und-aufenthalt/staatenliste-zur-visumpflicht/207820

Der Antrag auf ein Visum wird vor der Einreise nach Deutschland bei der zuständigen deutschen Auslandsvertretung (Botschaft oder Generalkonsulat) im Heimatland gestellt. In der Datenbank des Deutschen Auswärtigen Amtes findest Du die zuständigen Ansprechpersonen.

www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender

Für das Studium an einer deutschen Hochschule benötigst Du ein „nationales Visum zum Zwecke des Studienaufenthalts“. Falls Du dich bereits mit einem „nationalen Visum zum Zweck der Studienbewerbung“ in Deutschland aufhältst, kannst Du nach der Zulassung zum Studium die Umschreibung in eine Aufenthaltserlaubnis zum Studienaufenthalt beantragen.

Ein Studien- oder Studienbewerbervisum muss vor der Einreise nach Deutschland beantragt werden! Hierfür musst Du unter anderem nachweisen, dass Du über ausreichenden Krankenversicherungsschutz sowie ausreichend finanzielle Mittel (siehe „Krankenversicherung“ bzw. „Finanzierungsnachweis“) verfügst. Stelle den Visumsantrag frühzeitig, möglichst einige Monate vor Studienbeginn!

Gut zu Wissen

Bei den deutschen Auslandsvertretungen besteht auch die Möglichkeit, ein sogenanntes „Schengenvisum“ zu beantragen. Dieses berechtigt zu einem maximal 3-monatigen Aufenthalt in Deutschland. Nach Ablauf der Visumsgültigkeit müsstest Du ausreisen – eine Umwandlung in ein nationales Visum oder eine Verlängerung ist nicht möglich!

Ausführliche Informationen zu den verschiedenen Visaarten und den Unterlagen, die zur Antragstellung nötig sind, findest Du in der Informationsbroschüre des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Bei Fragen wende Dich an die für Dich zuständige deutsche Auslandsvertretung.

www.daad.de/medien/deutschland/stipendien/formulare/einreise_und_aufenthalt_januar_2017.pdf



ANMELDUNG DES WOHSITZES

Nach dem Einzug in eine neue Wohnung hast Du zwei Wochen Zeit, um dich beim Bürgerbüro oder Einwohnermeldeamt Deines neuen Wohnortes anzumelden. Die Adresse und Öffnungszeiten findest Du auf der Internetseite Deiner Stadt oder Gemeinde.

Zur Anmeldung benötigst Du ein gültiges Ausweisdokument und eine Bescheinigung des Vermieters über den Einzug („Wohnungsgeberbescheinigung“). Wenn Du zur Zwischenmiete wohnst, kann Dir der Hauptmieter die Wohnungsgeberbestätigung ausstellen.

Für die Anmeldung Deines neuen Wohnsitzes in Weidenbach-Triesdorf und den dazugehörigen Ortsteilen wende Dich bitte an das Rathaus Weidenbach der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf. Die Öffnungszeiten und Kontaktdaten findest Du unter:

www.weidenbach-triesdorf.de

Bei der Anmeldung des Wohnsitzes erhältst Du Essensgutscheine im Wert von 30 € .

Gut zu Wissen

Eine Anmeldung des Wohnsitzes ist nicht möglich, so lange du in einem Hostel oder Hotel wohnst.

Falls Dein Name nicht auf dem Briefkasten steht, füge Deiner Adresse „c/o Name des Hauptmieters“ hinzu. Wenn Du im Studentenwohnheim wohnst, achte darauf, dass Deine Zimmernummer auf der Meldebescheinigung steht, die Du nach der Anmeldung erhältst. Sonst kann es sein, dass wichtige Briefe Dich nicht per Post erreichen.

Nach einem Umzug hast Du zwei Wochen Zeit, um Dich mit Deiner neuen Adresse beim dann für Dich zuständigen Bürgerbüro anzumelden.





AUFENTHALTSERLAUBNIS

Falls Dein Heimatland kein EU- oder EWR-Land ist, musst Du innerhalb der Gültigkeit Deines Visums (bzw. Deines visumsfreien Aufenthalts) eine Aufenthaltserlaubnis beim Ausländeramt beantragen. Die Adresse und Öffnungszeiten findest Du auf der Internetseite Deiner Stadt oder Gemeinde.

Du kannst die Aufenthaltserlaubnis erst beantragen, nachdem Du dich im Bürgerbüro angemeldet hast (siehe „Anmeldung des Wohnsitzes“). Da das Ausstellen des Aufenthaltstitels mehrere Wochen dauert, sollte die Beantragung frühzeitig erfolgen.

Die Gemeinde Weidenbach gehört zum Landkreis Ansbach. Wenn Du hier wohnst, ist das Landratsamt Ansbach, Sachgebiet 33, zuständig für die Erteilung oder Verlängerung Deines Aufenthaltstitels.

Weitere Informationen und die Kontaktdaten findest Du unter:

www.landkreis-ansbach.de/Leben/Ausl%C3%A4nderwesen-Integration/Ausl%C3%A4nderwesen

Für das Ausstellen der Aufenthaltserlaubnis fällt eine Gebühr von ca. 110 € an. Der genaue Betrag hängt unter anderem von der Länge der Aufenthaltsdauer ab.

Zur Beantragung der Aufenthaltserlaubnis sind in der Regel die folgenden Unterlagen nötig:

- » Antragsformular
- » Reisepass
- » Visum (falls vorhanden)
- » Finanzierungsnachweis
- » Krankenversicherungsnachweis
- » Immatrikulationsbescheinigung der HSWT
- » Biometrisches Passbild
- » Mietvertrag



Gut zu Wissen

Informiere das Ausländeramt, wenn sich Deine Adresse ändert.

Wenn Dein Visum oder Deine Aufenthaltserlaubnis abläuft, bevor Deine neue Aufenthaltserlaubnis fertig ist, bekommst Du für die Zwischenzeit eine „Fiktionsbescheinigung“. Reise mit dieser nicht ins Ausland ohne sicherzustellen, dass Du problemlos ein- und wieder ausreisen kannst. Kläre diese Frage im Vorfeld mit der diplomatischen Vertretung (Botschaft oder Konsulat) des Reiselandes.

Auch wenn Schweizer Studierende Freizügigkeit innerhalb der EU genießen, müssen sie eine rein deklaratorische „Aufenthaltserlaubnis-Schweiz“ beantragen.



FINANZIELLES

In Deutschland ist es empfehlenswert, einen Betrag in Höhe von 900 bis 950 €/Monat für den Aufenthalt einzuplanen (z. B. für Wohnung, Essen, Kleidung, Versicherungen, Lernmittel sowie Freizeitaktivitäten). Die Lebenshaltungskosten in und um Weidenbach-Triesdorf sind jedoch im bundesdeutschen Vergleich sehr gering, so dass Du hier mit weniger Geld auskommen kannst.

FINANZIERUNGSNACHWEIS

Bei der Beantragung eines Visums oder einer Aufenthaltserlaubnis musst Du nachweisen, dass Du Deinen Aufenthalt in Deutschland finanzieren kannst. Dafür benötigst Du mindestens 934 €/Monat bzw. 11.208 €/Jahr.

Um diese finanziellen Mittel nachzuweisen gibt es mehrere Möglichkeiten:

- » Einzahlung des Geldbetrages auf ein Sperrkonto
- » Abgabe einer Verpflichtungserklärung; d.h. jemand mit Wohnsitz in Deutschland verpflichtet sich gegenüber der Ausländerbehörde, die Kosten für Deinen Aufenthalt zu übernehmen.
- » Vorlage von Einkommens- und Vermögensnachweisen der Eltern
- » Bankbürgschaft bei einem Geldinstitut in Deutschland
- » Stipendium eines anerkannten Stipendiengebers

Informiere Dich am besten direkt bei einer deutschen Auslandsvertretung oder dem für Deinen Wohnort zuständigen Ausländeramt, welche dieser Nachweise dort anerkannt werden.

SPERRKONTO

Ein Sperrkonto ist ein besonderes Konto, über das der Inhaber nicht frei verfügen kann. Mit dem Guthaben auf diesem Konto sollen alle Kosten gedeckt werden, die während des Aufenthalts in Deutschland anfallen. Auf das Sperrkonto muss daher ein gesetzlich vorgeschriebener Mindestbetrag eingezahlt werden: Das sind aktuell 934 € für jeden Monat des Aufenthalts in Deutschland bzw. für jeden Monat, den das Visum bzw. die Aufenthaltserlaubnis gilt.

Nach der Ankunft in Deutschland können von dem Konto jeden Monat maximal 934 € ausgegeben werden. Es sei denn, es wurde mehr als der vorgeschriebene Mindestbetrag eingezahlt.

Folgende Anbieter bieten Sperrkonten an (die Liste ist nicht vollständig und stellt keine Empfehlung dar):

- » **www.coracle.de**
- » **www.deutsche-bank.de**
- » **www.expatrio.com**
- » **www.fintiba.com**

Einige dieser Anbieter bieten auch eine Krankenversicherung für die Studienzeit in Deutschland an. Bitte lies Dir vor dem Abschluss einer Versicherung das Kapitel „Krankenversicherung“ durch.



STUDIENGEBÜHREN UND SEMESTERBEITRAG

Alle Studierenden der HSWT müssen einen Semesterbeitrag zahlen. Für das Sommersemester 2023 beträgt dieser „Studierendenwerksbeitrag“ am Campus Triesdorf 67 €. Das Studierendenwerk nutzt die Gelder unter anderem zur Subventionierung der Mensa. Weitere Informationen zum Semesterbeitrag finden Sie unter:

www.hswt.de/studium/studium-organisieren/finanzielles/beitraege-und-gebuehren

Studiengebühren werden an der HSWT nur für Studierende aus Nicht-EU-Staaten im International Master of Landscape Architecture (IMLA) erhoben. Diese betragen 750 € pro Semester.

www.hswt.de/studium/studiengaenge/international-master-of-landscape-architecture.html

ERÖFFNUNG EINES BANKKONTOS

Mit einem Bankkonto in einem Euro-Land kannst Du am SEPA-Verfahren für grenzüberschreitende Überweisungen und Lastschriften teilnehmen. Wenn Du kein entsprechendes Konto hast, solltest Du ein deutsches Bankkonto eröffnen. Regelmäßige Zahlungen, wie Miete, Strom etc., werden in Deutschland häufig per Lastschrifteneinzug direkt vom Bankkonto abgebucht.

Bankkonten für Studierende sind häufig kostenlos und beinhalten in der Regel eine EC-Karte. Bitte informiere Dich, an welchen Bankautomaten Du damit kostenfrei Geld abheben kannst.

Zur Eröffnung eines Bankkontos benötigst Du Deinen Personalausweis oder Reisepass, eine Meldebescheinigung (die Du bei der Anmeldung Deines Wohnsitzes erhältst) sowie eine Immatrikulationsbescheinigung. Die Bank benötigt zudem Deine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr). Falls Du diese noch nicht erhalten hast, erkundige Dich bei der Bank, ob ein Nachreichen möglich ist.

Für die Nutzung des Online-Bankings ist in der Regel die App der Bank erforderlich.

Folgende Banken haben Filialen in Weidenbach (die Liste ist nicht vollständig und stellt keine Empfehlung dar):

VR-Bank Mittelfranken West eG
Triesdorfer Str. 9
91746 Weidenbach
www.vr-mfr.de

Sparkasse Ansbach
Triesdorfer Str. 22
91746 Weidenbach
www.sparkasse-ansbach.de

Gut zu Wissen

Deine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr) wird Dir nach der ersten Anmeldung eines Wohnsitzes in Deutschland per Post vom Bundesministerium für Finanzen zugeschickt. Es kann einige Wochen dauern, bis Du den Brief erhältst. Falls Du in der Zwischenzeit umziehst, der Brief Dich aus anderen Gründen nicht erreicht oder Du Deine IdNr zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr findest, kannst Du eine erneute Zusendung anfordern:

https://www.bzst.de/DE/Privatpersonen/SteuerlicheIdentifikationsnummer/steuerlicheidentifikationsnummer_node.html





ERWERBSTÄTIGKEIT

Wer aus EU- oder EWR-Ländern oder der Schweiz kommt, darf während der Vorlesungszeit maximal 20 Stunden pro Woche arbeiten. Diese Grenze kann in Ausnahmefällen überschritten werden, wenn zum Beispiel nur an Wochenenden, abends oder nachts gearbeitet wird.

Kommst Du aus einem anderen Staat, darfst Du maximal 120 volle Tage oder 240 halbe Tage im Jahr in Deutschland arbeiten. Als ganze Tage zählen in der Regel Arbeitstage, an denen mehr als 4 Stunden gearbeitet wird. Wer mehr arbeiten möchte, muss dies zuvor von der Ausländerbehörde genehmigen lassen.

Die Beschränkung auf 120 ganze / 240 halbe Tage gilt nicht für studentische Nebentätigkeiten an der Hochschule oder im Umfeld der Hochschule (z. B. als wissenschaftliche Hilfskraft oder beim Studierendenwerk). Für Pflichtpraktika, die vorgeschriebener Bestandteil des Studiums in Deutschland sind, ist ebenfalls keine Zustimmung der Ausländerbehörde notwendig. Die 120 zustimmungsfreien Arbeitstage können zusätzlich und unabhängig davon in Anspruch genommen werden.

Beachte die Angaben im Aufenthaltstitel und kontaktiere im Zweifelsfall das zuständige Ausländeramt.

Der Career Service unterstützt Dich bei allen Fragen zur Jobsuche und dem Berufseinstieg. Stellenangebote findest Du unter anderem in der Hochschuljobbörse:

<https://jobboerse.hswt.de/>

STIPENDIEN

Internationale Studieninteressierte und Studierende können sich bei zahlreichen Organisationen um ein Stipendium bewerben. Vollstipendien sind in Deutschland allerdings eher eine Ausnahme.

Verschiedene Datenbanken helfen dabei, geeignete Stipendien zu finden:

- » **www.daad.de/stipendien** (DAAD-Stipendien-Datenbank)
- » **www.stipendienlotse.de** (Datenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)
- » **www.mystipendium.de** (umfassendste Stipendiendatenbank in Deutschland)

Für einige Stipendien kannst Du Dich direkt an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf bewerben. So besteht die Möglichkeit einer begrenzten Förderung im Rahmen des Programms „Internationalisierung der Hochschulen“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Daneben kann auch ein Antrag auf Unterstützung durch das Deutschlandstipendium oder eine einmalige Beihilfe aus dem Oskar-Karl-Forster-Stipendium-Fonds für Bücher und Lernmittel gestellt werden.

Informationen zu den Stipendien der HSWT findest Du unter:

- » **www.hswt.de/stipendien**
- » **www.hswt.de/international/internationale-bewerber/finanzierung**

Unsere Hochschule kann zudem Stipendien aus dem STIBET I-Programm des DAAD vergeben, um einen baldigen Studienabschluss zu unterstützen und besonders engagierte ausländische Studierende gezielt zu fördern. Die Fakultäten schlagen dem Auswahlkomitee förderwürdige Studierende vor.



VERSICHERUNGEN

KRANKENVERSICHERUNG

Alle Studierenden in Deutschland müssen eine Krankenversicherung nachweisen. Diese deckt die Kosten für medizinische Behandlungen und Arzneimittel bei einem Unfall oder einer Erkrankung, so dass diese nicht privat gezahlt werden müssen.

Bei der Einschreibung an unserer Hochschule muss Dein Versicherungsstatus von einer deutschen gesetzlichen Krankenkasse bestätigt werden. Diese bescheinigt, dass Du entweder

- » bei einer deutschen gesetzlichen Krankenkasse versichert bist oder
- » dass Du Dich nicht gesetzlich in Deutschland versichern musst, weil eine private Krankenversicherung besteht oder Du im Ausland krankenversichert bist.

Egal, wo oder wie du versichert bist – bei der Einschreibung solltest Du in jedem Fall eine deutsche gesetzliche Krankenkasse kontaktieren und sie bitten, unserer Hochschule Deinen Versicherungsstatus elektronisch mitzuteilen. **Ohne die elektronische Meldung des Versicherungsstatus ist eine Immatrikulation nicht möglich.** Der Versicherungsvertrag oder die Versichertenkarte genügen nicht zur Einschreibung.

Beantragung des Nachweises über die Krankenversicherung

1) Wenn Du aus einem Land kommst, mit dem Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen im Bereich der Krankenversicherung geschlossen hat (u.a. EU/EWR und Schweiz):

In diesem Fall schickst Du einen internationalen Krankenversicherungsnachweis oder eine Kopie der Europäischen Krankenversicherungskarte (European Health Insurance Card – EHIC) an eine gesetzliche Krankenkasse in Deutschland. Diese informiert unsere Hochschule elektronisch, dass Du von der Krankenversicherungspflicht in Deutschland befreit bist. Es entstehen dabei keine Kosten.

2) Wie ist es bei einem Land, mit dem kein Sozialversicherungsabkommen besteht?

Zuerst ist zu prüfen, ob die Leistungen Deiner Krankenversicherung im Heimatland mit denen einer deutschen Krankenversicherung vergleichbar sind. Dafür schickst Du eine englische Fassung oder eine staatlich anerkannte Übersetzung des Versicherungsvertrags an eine gesetzliche Krankenkasse in Deutschland. Diese teilt dann mit, **ob Dein Versicherungsschutz zum Studium in Deutschland ausreicht.** Wenn dies der Fall ist, kann die Krankenkasse unsere Hochschule elektronisch informieren, dass Du von der Krankenversicherungspflicht in Deutschland befreit bist.

Bitte kläre mit Deiner ausländischen Krankenversicherung, wie die Kosten für medizinische Untersuchungen und Medikamente abgerechnet werden. Teilweise müssen diese zuerst selbst gezahlt werden, bevor Dir das Geld nach Vorlage der Quittungen und Rechnungen zurückerstattet wird.



Wenn die Leistungen Deiner Krankenversicherung im Heimatland mit denen einer deutschen Krankenversicherung nicht vergleichbar sind, musst Du eine neue gesetzliche oder private Krankenversicherung abschließen.

Bei einer **gesetzlichen Krankenkasse** gilt der Studententarif von etwa 90 €/Monat bis zum Ende des 30. Lebensjahres oder des 14. Fachsemesters. Die genaue Höhe des Beitrags variiert, weil jede Krankenkasse geringe individuelle Zusatzbeiträge erhebt. Bitte Deine Krankenkasse nach Vertragsabschluss, die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf elektronisch zu informieren, dass Du dort versichert bist.

Ärzte rechnen alle Standardbehandlungen und viele Präventivleistungen, wie Vorsorgeuntersuchungen oder Impfungen, direkt mit den gesetzlichen Krankenkassen ab. Nur bei wenigen Leistungen ist ein eigener Beitrag nötig, zum Beispiel für Krankenhausaufenthalte (10 €/Tag).

Im Landkreis Ansbach gibt es unter anderem folgende gesetzliche Krankenkassen (die Liste ist nicht vollständig und stellt keine Empfehlung dar):

AOK Bayern
Geschäftsstelle Ansbach
Eyber Straße 63
91522 Ansbach
www.aok.de

BARMER Ansbach
Fischstraße 5a
91522 Ansbach
www.barmer.de

Techniker Krankenkasse Nürnberg
Südwestpark 65
90449 Nürnberg
www.tk.de

Der Tarif einer gesetzlichen Krankenkasse für Studierende ab 30 Jahren beginnt bei ca. 170 €/Monat. Für ältere Studierende kann eine private Krankenversicherung deshalb die günstigere Option sein.

Wer sich für eine **private Krankenversicherung** entscheidet, sollte möglichst vor Abschluss des Vertrages abklären, ob der gewählte Tarif ausreichend Schutz bietet. Folgende Versicherungen werden für das Studium in der Regel anerkannt (die Liste ist nicht vollständig und stellt keine Empfehlung dar):

- » **Care Concept Tarif „Student“**
- » **DAAD Versicherung (Continental/Generali)**
- » **Mawista „Student“ oder „Science“**
- » **VELA Tarif „Optimal“**

Nach Vertragsabschluss musst Du eine gesetzliche Krankenkasse in Deutschland kontaktieren. Diese informiert unsere Hochschule elektronisch, dass Du von der gesetzlichen Versicherung in Deutschland befreit bist.

Mehr Informationen zur Krankenversicherung und Krankenkassen findest Du unter:

www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/studium-planen/krankenversicherung



Gut zu Wissen

Vor der Entscheidung für eine private Krankenversicherung solltest Du mögliche Nachteile bedenken:

Prüfe die Versicherungsbedingungen sorgfältig. Teilweise werden beispielsweise Zahnersatz oder psychotherapeutische Behandlungen nicht/nur zu einem kleinen Teil übernommen. Es kann auch sein, dass Behandlungskosten bei Unfällen unter Alkoholeinfluss oder Verdacht auf eine Vorerkrankung nicht erstattet werden.

Manche Tarife haben eine begrenzte Laufzeit, beispielsweise 24 oder 48 Monate. Danach ist eine Weiterversicherung nur zu einem höheren Preis möglich. Vor einer Verlängerung kann zudem eine Überprüfung Deines Gesundheitszustandes nötig sein. Falls Du während der Versicherungszeit schwer krank warst, kann es sein, dass eine Weiterversicherung zum gewünschten Tarif nicht möglich ist.

Musst Du einen Teil der medizinischen Behandlung selbst zahlen („Selbstbeteiligung“) oder gibt es eine Obergrenze für die Übernahme von Kosten? Werden Dir die Kosten für Untersuchungen und Medikamente erst im Nachhinein bei Vorlage der Rechnungen oder Quittungen erstattet? Dies kann bei schweren Erkrankungen zu finanziellen Schwierigkeiten führen.

Wenn Du bei Studienbeginn eine private Krankenversicherung abschließt, ist ein Wechsel in eine gesetzliche Versicherung frühestens nach Studienabschluss möglich und auch dann erst, wenn Du eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung antrittst. So lange musst Du privat versichert bleiben, auch wenn der Tarif im Laufe des Studiums oder nach Studienende weitaus teurer wird.

Pflegeversicherung

Neben der Krankenversicherung benötigst Du in Deutschland auch eine Pflegeversicherung. Du wirst automatisch über Deine Krankenkasse versichert. Gesetzlich krankenversicherte Studierende zahlen ca. 23 €/Monat für die Pflegeversicherung; privat krankenversicherte Studierende etwa 17 €/Monat.



HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Eine Haftpflichtversicherung übernimmt die Kosten für Schäden, die Du unabsichtlich verursacht hast, wenn Du zum Beispiel jemanden mit dem Fahrrad anführst. Ein Unfall, bei dem Personen verletzt werden, kann mehrere Millionen Euro kosten. Ohne eine private Haftpflichtversicherung muss Du den Schaden selbst übernehmen. **Im schlimmsten Fall zahlst Du ein Leben lang die Schulden ab** – auch wenn Du wieder in Dein Heimatland zurückkehrst.

Eine private Haftpflichtversicherung ist unbedingt empfehlenswert und nicht teuer. Teilweise ist sie auch Voraussetzung für das Zustandekommen eines Mietvertrages.

www.hswt.de/studium/im-studium/finanzielles/versicherung

UNFALLVERSICHERUNG

Studierende sind bei studienbezogenen Tätigkeiten in der Hochschule und auf dem Weg dorthin unfallversichert. Die Versicherung gilt zum Beispiel für Unfälle, die beim Besuch von Vorlesungen oder von Hochschuleinrichtungen (wie der Universitätsbibliothek), bei Exkursionen oder beim Hochschulsport geschehen.

Die Versicherungsleistungen können nur in Anspruch genommen werden, wenn ein Unfall ohne Fremdeinwirkung geschieht, also keine andere Person daran Schuld hat. Wenn Du beispielsweise an der Hochschule stürzt und dich verletzt, übernimmt die Unfallkasse alle anfallenden Kosten.

Benachrichtige die Hochschule bei einem Unfall so schnell wie möglich. Diese meldet den Unfall der Unfallkasse. Teile auch dem behandelnden Arzt mit, dass der Unfall beim Besuch der Hochschule geschehen ist.

www.hswt.de/studium/im-studium/finanzielles/versicherung



WOHNEN

Studierende in Deutschland wohnen oft in Wohngemeinschaften („WGs“). Sie teilen hierbei die Wohnung (Bad, Küche, ...) mit anderen Personen, bewohnen aber ein eigenes Zimmer.

WOHNUNGSSUCHE

Ein Zimmer bzw. eine Wohnung in Weidenbach oder einer der umliegenden Gemeinden und Ortschaften im Landkreis zu finden, ist kein Ding der Unmöglichkeit – zudem die Mieten vergleichsweise niedrig sind.

Wir haben ein Verzeichnis mit allen uns bekannten Vermietern erstellt, die regelmäßig an Studierende vermieten. Dieses erhältst Du auf Anfrage erhältst Du bei der allgemeinen Studienberatung.

Zudem besteht für Studierende am Campus Triesdorf die Möglichkeit, in das Studentenwohnheim in Ansbach (Schöneckerstraße 11) aufgenommen zu werden, das von Weidenbach aus gut mit dem Bus erreichbar ist. Mehr Informationen findest du hier:

www.hswt.de/studium/im-studium/campusleben/campus-triesdorf

Im Internet kannst du beispielsweise hier nach Wohnungen und WG-Zimmern suchen:

www.wg-gesucht.de

Zimmer-/ Wohnungssuche am Campus

Im Schaukasten im Gebäude C findest Du zahlreiche Zimmer- und Wohnungsangebote von Vermietern, aber auch Angebote von Studierenden, die ihre Bleibe weiter- bzw. temporär untervermieten möchten. Du kannst dort auch selbst ein Zimmergesuch anbringen. Darüber hinaus findest Du auch in lokalen Zeitungen Wohnungsanzeigen und Zimmerangebote.

KURZZEITIGE UNTERBRINGUNG

Für den Fall, dass Du bis zum Einzug einige Tage überbrücken musst oder während Deines Aufenthaltes Besuch bekommst, kannst Du hier Hotels und Ferienwohnungen finden:

www.altmuehl-moenchswald.de/index.php/fewos-zimmer/unterkuenfte-weidenbach



Abkürzungsverzeichnis Wohnungssuche

Abkürzung	Ausgeschrieben	Abkürzung	Ausgeschrieben
AB	Altbau	NK / NBK	Nebenkosten
Bj.	Baujahr	NR	Nichtraucher
Blk.	Balkon	OG	Obergeschoss
DG	Dachgeschoss	qm	Quadratmeter
EBK	Einbauküche	Wfl.	Wohnfläche
EG	Erdgeschoss	WG	Wohngemeinschaft
Etg.	Etage	Whg.	Wohnung
KM / kalt	Kaltmiete	WM / warm	Warmmiete
KT	Kaution	ZH	Zentralheizung
MM	Monatsmiete	Zi.	Zimmer
mtl.	monatlich	ZKB	Zimmer, Küche, Bad



MIETE UND WOHNUNGSBEZOGENE KOSTEN

Wohnen in und um Triesdorf ist – im deutschlandweiten Vergleich – sehr günstig; Mietpreise für ein Zimmer starten bereits bei 150 €, Apartments / Einzelwohnungen sind etwas teurer.

Bei Einzug muss in der Regel eine Kautionszahlung gemacht werden. Diese bekommst Du nach Ablauf des Mietvertrages zurück, sofern das Zimmer und dessen Ausstattung nicht beschädigt wurden.

Wenn Du einen Immobilienmakler beauftragst, eine Wohnung oder ein Zimmer für Dich zu finden, musst Du bei erfolgreicher Vermittlung eine Provision zahlen. Diese erhältst Du nicht zurück. Die Provision beträgt in der Regel 2 Monatsmieten, egal wie lange Du in dem Zimmer bzw. der Wohnung bleibst.

Kaltmiete und Warmmiete

In Deutschland unterscheidet man zwischen Kalt- und Warmmiete. Zur Warmmiete können weitere Kosten hinzukommen. Erkundige dich vor dem Unterschreiben des Mietvertrages genau, wie viel Geld Du monatlich einplanen musst.

Für Heiz- und Nebenkosten sowie Strom wird monatlich eine Pauschale bezahlt. Wenn Du mehr verbrauchst als erwartet, musst Du Geld nachzahlen. Hast Du weniger verbraucht, bekommst Du Geld zurück. Die Abrechnungen werden in der Regel nur einmal jährlich gemacht; es kann sein, dass Du diese erst einige Monate nach Deinem Auszug erhältst.



Rundfunkbeitrag

Für jede Wohnung in Deutschland fällt ein „Rundfunkbeitrag“ in Höhe von monatlich 18,36 € (Stand April 2023) an. Damit werden die öffentlich-rechtlichen Radio- und TV-Sender finanziert. Der Rundfunkbeitrag ist nicht in den Mietkosten enthalten.

Leben mehrere Personen zusammen (z. B. in einer Wohngemeinschaft), muss sich nur eine Person zur Zahlung des Rundfunkbeitrags anmelden. Die anderen können sich befreien lassen. Erkundige Dich bei Deinen Mitbewohnern, wer den Rundfunkbeitrag zahlt. Für gewöhnlich werden die Kosten unter allen Mitbewohnern aufgeteilt.

In der Regel erhältst Du bald nach Deiner Anmeldung im Bürgerbüro einen Brief vom „ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“ mit Informationen zum Rundfunkbeitrag. Bitte beantworte dieses Schreiben, um spätere Nachzahlungen zu verhindern.

Weitere Informationen findest Du unter:

- » www.rundfunkbeitrag.de und
- » https://www.rundfunkbeitrag.de/buergerinnen_und_buerger/informationen/informationen_fuer_studierende/index_ger.html



Gut zu Wissen

Wohnungen werden in der Regel ohne Möbel (zum Teil auch ohne Küche) vermietet. Bei Zimmern musst Du darauf achten, was in der Beschreibung steht.

Für die ersten Monate können auch Angebote mit zeitlich begrenzter Mietdauer („Zwischenmiete“) interessant sein, die meist möbliert vermietet werden.

Überprüfe die Lage des Zimmers bzw. der Wohnung. Manche Angebote befinden sich außerhalb Freisings und sind ohne eigenes Auto schwer erreichbar. Wenn Du unsicher bist, frage beim Vermieter nach, ob Du zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu unserer Hochschule kommst.

Leider gibt es im Internet auch Betrüger. Skeptisch werden solltest Du z.B. wenn ein Angebot auffallend günstig ist, Dir der Vermieter den Schlüssel zuschicken möchte, Du um Überweisungen per Geldtransferservice (z.B. Western Union Bank) gebeten wirst oder nicht auf Deine Fragen eingegangen wird. Kontaktiere uns, falls Du Zweifel hast. Hinweise zu unseriösen Angeboten findest Du auf:
www.wg-gesucht.de/artikel/unserioese-angebote-was-suchende-wissen-muessen

Elektrogeräte arbeiten bei einer Netzspannung von 220 bis 230 Volt, bei einer Frequenz von 50 Hertz. Als Steckdosen sind die Typen C und F (siehe Foto oben auf der Seite) in Verwendung. Falls die Stecker in Deinem Heimatland anderen Standards entsprechen, benötigst Du einen Adapter.

Das Leitungswasser hat in Deutschland Trinkwasserqualität und kann bedenkenlos zum Kochen und Trinken verwendet werden.

Kochen, Wäsche waschen, Duschen oder Baden verursachen feuchte Luft in der Wohnung. Damit kein Schimmel entsteht, solltest Du drei- oder viermal am Tag die Fenster 5-10 Minuten weit öffnen – auch im Winter. Bitte heize und lüfte nicht gleichzeitig. Drehe vor dem Öffnen der Fenster die Heizung aus. Sind die Fenster wieder zu, kannst Du die Heizkörper wieder aufdrehen.

In Deutschland wird der Müll aus Umweltgründen getrennt. Es gibt in der Regel besonders gekennzeichnete Tonnen für Kunststoffe (z.B. Verpackungen, Dosen, Tüten, Plastikfolien, Getränkekartons), Küchenabfälle (z.B. Essensreste, Tee- und Kaffeepulverreste, Eierschalen, altes Obst und Gemüse, alte Blumen), Papier (z.B. Kartons, Zeitungen) und Restmüll (alles, was in keine der anderen Tonnen kommt). Sammelcontainer für Glas befinden sich normalerweise außerhalb der Wohnanlagen.





© Mef.ellingen (CC-BY-3.0)

WEIDENBACH-TRIEDORF

Die Gemeinde Weidenbach liegt zwischen der Kleinstadt Ansbach und dem Fränkischen Seenland, einem Erholungsgebiet mit sieben künstlich angelegten Seen.

Im Ortsteil Triesdorf hat sich aus der ehemaligen Sommerresidenz des Markgrafen von Brandenburg-Ansbach ein moderner Bildungsstandort entwickelt. Die Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf bieten eine in Deutschland einzigartige Auswahl von Bildungsangeboten in den Bereichen Agrarwirtschaft, Ernährungs- und Lebensmittelwirtschaft sowie Umweltsicherung.

ANREISE UND VERKEHRSANBINDUNG

Mit dem Flugzeug (Flughafen Nürnberg)

Vom Flughafen Nürnberg gelangst Du mit der U-Bahn (U 2) zum Hauptbahnhof Nürnberg. Ab hier geht es mit dem Zug weiter.

Mit dem Zug und öffentlichen Verkehrsmitteln

Am Hauptbahnhof Nürnberg kannst Du die S-Bahn (S4) oder den Regionalexpress (RE) nach Ansbach nehmen.

Ab Ansbach fahren die Buslinien 736 und 738 (Fahrzeit 30 Minuten, Haltestelle „Triesdorf/Weidenbach Markgrafenstr.“) zum Campus. Alternativ kannst du in Ansbach in den den Regionalexpress nach Triesdorf umsteigen.

Vom Bahnhof Triesdorf fährt die Buslinie 736 (Fahrzeit 21 Minuten, Haltestelle „Triesdorf/Weidenbach Markgrafenstr.“) zum Campus. Du kannst auch in ca. 20 Minuten zur Hochschule laufen; folge den Schildern nach Weidenbach.

Nähere Informationen zum Fahrplan findest Du auf folgenden Internetseiten:

» www.vgn.de/verbindungen

» www.bahn.de

In den Abendstunden befördert Dich ein Anrufsammeltaxi gegen einen geringen Aufpreis aus den umliegenden Orten zum Bahnhof und zurück. Du musst das Anrufsammeltaxi mindestens eine Stunde vor Abfahrtszeit telefonisch bestellen (+49 981/19410).

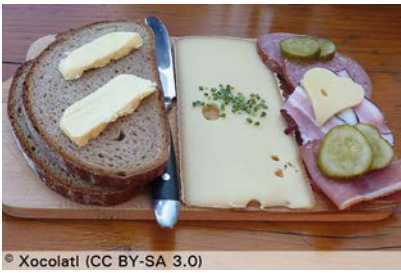
www.vgn.de/netz-fahrplaene/anrufsammeltaxi/landkreis-ansbach/triesdorf

Mit dem Auto zur Hochschule

Über A6 auf die B13 (zwischen Ansbach und Merkendorf) und am Wegweiser „Landwirtschaftliches Bildungszentrum Triesdorf“ abbiegen.

Weitere Informationen sowie eine Karte findest Du unter:

www.hswt.de/anfahrt.html



AKTIVITÄTEN IN WEIDENBACH, TRIESDORF UND UMGEBUNG

Bars, Cafés und Gaststätten

Gasthof Eder, Triesdorfer Str. 28, 91746 Weidenbach
www.gasthof-eder.de

Gaststätte Sammethbräu, Marktplatz 1, 91746 Weidenbach
<https://sammeth-bräu.de>

Quasimodo Bar und Restaurant, Am Kreuzweiher 4, 91746 Weidenbach
www.dasquasimodo.de

Zudem gibt es zum abendlichen Ausgehen eine Vielzahl an Bars und Kneipen in den nahegelegenen Städten wie Ansbach und Gunzenhausen, die einfach mit dem Bus oder Zug zu erreichen sind.

Gärtnern

Der Campusgarten Triesdorf ist ein gemeinschaftsgetragener Garten auf dem Campus und ist offen für alle Studierenden, Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Einrichtungen sowie Bürgerinnen und Bürger. Einzige Voraussetzung zur Teilnahme ist die Lust am Gärtnern. Daneben steht der soziale Aspekt im Vordergrund: Leute kennenlernen und sich austauschen.

Kontakt: ak-garten-triesdorf.konvent@hswt.de

Kultur und Feste

Zu den besonderen öffentlichen Festen und Veranstaltungen in Triesdorf gehören unter anderem:

- » Bälle und Partys im Alten Reithaus
- » Campus-Festival „KONTUR“ im Juni
- » Internationaler Abend im Alten Reithaus Ende November
- » Johannitag – Tag der offenen Tür in Triesdorf Ende Juni

Die meisten Feiern finden in den Wohnheimen und WGs statt. Die Termine werden in der Regel am „Schwarzen Brett“ ausgehängt, man erfährt sie von Studierenden oder durch Flyer in der Mensa.

Die Ansbacher Kammerspiele bieten täglich ein ansprechendes Programm. In den Kammerspielen finden auch regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen mit den Studierenden der Hochschule Ansbach statt.

www.kammerspiele.com



Kino

Ergänzend zu Filmabenden mit anderen Studierenden kannst Du in folgenden Kinos die neuesten Filme ansehen.

- » <https://gunzenhausen.kino-movieworld.de/> (Gunzenhausen)
- » <https://capitol-kinocenter.de> (Ansbach)
- » www.cinecitta.de (Nürnberg, Multiplexkino – teils auch englische Originalversionen)

Verein Triesdorfer Schüler und Studenten (VTS)

In Triesdorf organisiert der VTS schulübergreifend ein buntes Programm. Es reicht von regelmäßigen Rockkonzerten im Alten Rathaus über Filmwochen und Tanzabende bis hin zu Theateraufführungen. Nähere Informationen findest Du unter:

www.vts-triesdorf.de

Studentische Arbeitskreise

Die Studentischen Arbeitskreise (AK) beschäftigen sich unter anderem mit studien- und berufsbezogenen oder weltanschaulich-religiösen Themen. Engagiere Dich in einem Arbeitskreis, wenn Du Dich für die Thematik interessierst – dann findest Du schneller Kontakte als Du denkst. Beispiele für Arbeitskreise sind zum Beispiel der AK Grünere Hochschule, der AK Blasmusik oder der AK Theater.

Zu Beginn des Semesters werden Listen am Schwarzen Brett ausgehängt. Interessierte, die einen Arbeitskreis gründen wollen bzw. in einem bestehenden mitwirken wollen, können sich in diese Listen eintragen.

Sport

Das Sportangebot an der Hochschule ist vielfältig. Unter anderem werden Badminton, Bogenschießen, Fußball, Hockey, Schwimmen, Tischtennis, Volleyball und Yoga angeboten. Alles zum Hochschulsport in Triesdorf erfährst Du unter:

www.hswt.de/studium/im-studium/campusleben/campus-triesdorf/hochschulsport

Der studentische Reitverein arbeitet mit einem Reitstall in Bechhofen (etwa zehn Kilometer entfernt) zusammen, in dem auch eigene Pferde eingestellt werden können.

Du kannst auch das Angebot des TSV Weidenbach-Triesdorf (Aerobic, Fußball, Tennis, Tischtennis, Yoga, QiGong, Zumba) nutzen:

www.tsv-weidenbach.de

Das nahe gelegene Fränkische Seeland bietet zahlreiche Möglichkeiten für Wassersport:

www.fraenkisches-seenland.de

Weidenbach ist an regionale und überregionale Radwander- und Wanderwegnetze angebunden. Die Altmühl-Mönchswald-Region bietet zahlreiche nummerierte Rundwanderwege mit einer Dauer von eineinhalb bis drei Stunden. Du kannst Dir individuelle Wanderrouten oder Radtouren zusammenstellen und die reizvolle Landschaft zu Fuß oder per Rad erkunden. Weitere Informationen sowie Kartenmaterial erhältst Du im Rathaus der Gemeinde Weidenbach.



HILFREICHE TIPPS

REISEN IN DEUTSCHLAND

Zugfahrten

Für Zugfahrten in Bayern, Deutschland oder auch über die Landesgrenzen hinaus gibt es zahlreiche günstige Ticketoptionen, für Fahrten innerhalb Bayerns beispielsweise das Bayern-Ticket und Bayern-Ticket-Nacht. Vor allem, wenn mehrere Personen gemeinsam reisen, lässt sich Geld sparen. Der Online-Angebotsberater und die Bestpreissuche der Deutschen Bahn (DB) helfen bei der Suche nach den besten Angeboten:

- » www.bahn.de/p/view/angebot/berater.shtml
- » www.bahn.de/p/view/service/buchung/bestpreissuche.shtml

Deutschland-Ticket

Ab Mai 2023 gilt das Deutschland-Ticket deutschlandweit für alle Fahrten im im Nah- und Regionalverkehr. Es bietet sich für Studierende an, die nicht in Triesdorf wohnen und regelmäßig zur Hochschule pendeln:

www.mvv-muenchen.de/ticketshop-preise/zeitkarten-abos/deutschland-ticket-d-ticket/index.html

Von Mai bis einschließlich August 2023 kostet das Deutschlandticket 49 €/Monat. Es ist geplant, den Ticketpreis für Studierende ab September 2023 auf 29 €/Monat zu reduzieren.

Busfahrten

Fahrkarten für Busreisen sind häufig wesentlich günstiger als Zugfahrkarten. Preise für innerdeutsche sowie internationale Fahrten lassen sich auf dieser Internetseite vergleichen:

www.busliniensuche.de

Mitfahrgelegenheiten

Eine beliebte und günstige Art, in Deutschland zu reisen, sind Fahrgemeinschaften. Auf Internetportalen können Fahrer gesucht werden, die am gewünschten Tag eine bestimmte Strecke zurücklegen und für wenig Geld Mitfahrer mitnehmen. Teilweise werden auf den Portalen auch Mitfahrer für Bahnfahrten gesucht, wenn Gruppentickets billiger sind.

- » www.blablacar.de
- » www.facebook.com/groups/151803438335812/ (HSWT [Triesdorf]: Suche/Biete)

Autofahrten

Viele Städte in Deutschland (z. B. Augsburg, München, Stuttgart) haben „Umweltzonen“ eingerichtet, um die Stickstoffoxid- und Feinstaubbelastung zu reduzieren. Autos dürfen diese Zonen nur mit einer gültigen Umweltplakette befahren. Ohne Umweltplakette riskierst Du eine Strafe von mindestens 80 €. Für Ansbach, Triesdorf und Umgebung benötigst Du keine Umweltplakette.

Ausführliche Informationen zu den Umweltzonen findest Du unter:

www.umweltbundesamt.de/themen/luft/luftschadstoffe/feinstaub/umweltzonen-in-deutschland



EINKAUFEN

Gesetzliche Ladenöffnungszeiten

Bitte beachte, dass Läden in Bayern – egal ob Supermarkt, Kleidungsgeschäft oder Schreibwarenladen – montags bis samstags bis maximal 20 Uhr geöffnet haben. Kleinere Läden schließen oft früher.

An Sonn- und Feiertagen bleiben alle Geschäfte geschlossen. Ausgenommen von dieser Regel sind Bäckereien, von denen viele sonntags für einige Stunden geöffnet haben, sowie Restaurants. Apotheken bieten abwechselnd einen Notdienst an. Auch an Flughäfen oder größeren Bahnhöfen hast Du die Möglichkeit, sonntags einzukaufen.

Gebrauchtes Kaufen

Das Schwarze Brett im C-Gebäude und auch die Rubrik „Kleinanzeigen“ auf der HSWT-Homepage sind gängige und häufig frequentierte Plattformen für Gesuche und Angebote – egal ob Du ein Fahrrad kaufen möchtest, Möbel für Dein Zimmer benötigst oder einen Nebenjob suchst.

Digital kannst Du unter anderem auf folgenden Internetseiten Angebote finden:

- » www.ebay-kleinanzeigen.de
- » www.facebook.com/groups/151803438335812 (HSWT [Triesdorf]: Suche/Biete)



MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Wenn Du krank wirst, solltest Du zuerst einen „Allgemeinarzt“ aufsuchen. Vereinbare am besten einen Termin in der Arztpraxis, um lange Wartezeiten zu vermeiden. In dringenden Fällen ist es auch möglich, ohne Termin zum Arzt zu gehen. Denke daran, Deine Versicherungskarte (EHIC oder anderes in Deutschland gültiges Dokument) mitzunehmen. Bei Bedarf überweist der Allgemeinarzt Dich zu einem Spezialisten („Facharzt“) oder ins Krankenhaus. Ärzte in Deiner Nähe findest Du zum Beispiel unter:

www.gelbeseiten.de

Am Abend, am Wochenende oder nachts haben Bereitschaftspraxen geöffnet. Eine Bereitschaftspraxis in Deiner Nähe findest Du unter:

www.116117.de/bps/web/index.php/de/search

Ärzte, die Deine Muttersprache sprechen, sind häufig auf der Internetseite Deiner Botschaft oder Deines Generalkonsulats aufgelistet.

Wenn Du in Deinem Heimatland versichert bist und unsicher bist, welche Behandlungskosten in Deutschland übernommen werden, frage direkt bei Deiner Krankenversicherung nach.

Medikamente sind in Apotheken erhältlich. Bestimmte Arzneimittel werden nur gegen Vorlage eines ärztlichen Rezeptes heraus gegeben. Wenn Du regelmäßig Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel einnimmst, prüfe vor Deiner Abreise, ob diese in Deutschland verfügbar sind. Es ist nicht gestattet, Medikamente per Post in die EU zu versenden.

Gut zu Wissen

Bei einer **lebensbedrohlichen Situation** sollte die **Notruf-Telefonnummer 112** gewählt werden. Je nach Notfall werden dann Rettungsdienst, Polizei oder Feuerwehr alarmiert. In der Regel sprechen die Mitarbeiter mehrere Sprachen.

Die **Polizei** erreichen Sie direkt unter der **Telefonnummer 110**.



CHECKLISTE ZUR VORBEREITUNG DEINES STUDIUMS

Frühzeitig (spätestens bei der Zulassung)

- » Mit der Wohnungssuche beginnen
- » Gültigkeit des Reisepasses prüfen; neuen Reisepass beantragen, falls er weniger als 6 Monate gültig ist
- » Einreisebestimmungen prüfen; ggf. Visum beantragen
- » Ggf. Krankenversicherung für das Studium abschließen und Versicherungsbescheinigung anfordern
- » Ggf. Sperrkonto eröffnen

Kurz vor Studienbeginn

- » Zur Einschreibung notwendige Unterlagen einreichen und Semesterbeitrag fristgerecht überweisen
- » Prüfen, wann und wo Einführungsveranstaltungen und Vorkurse für das Studium stattfinden

Nach Deiner Ankunft

- » Ggf. Bankkonto eröffnen / Sperrkonto frei schalten
- » Beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde anmelden
- » Ggf. Termin beim Ausländeramt vereinbaren, um eine Aufenthaltserlaubnis zu beantragen
- » Für Rundfunkbeitrag anmelden bzw. Befreiung von der Zahlung beantragen
- » ggf. Adresse im MyCampus-Portal aktualisieren



Stand: April 2023